

Gräfl. von Spee'sches Archiv Ahausen

1666 Nov. 5.

Georg Willebrandt Kumpsthoff, Brandenburgischer Amtrichter zu Bochumb, beurkundet, daß Melchior Ernst von Rumpf zum Crange und Ritterszhoven, als Catharina Huysz, Witwe des Alexandri Huyszens, Ratsverwandten der Stadt Eszen, auf Grund des ihr von den Erben des Arnoldten Erlszbergh übergebenen Immissionsbriefes von 1642, XII. 15., einiger aus Winckens Gut mit dessen Zustimmung eingelöster Pfandbriefe und anderer Forderungen am Haus Crange auf die Bezahlung der Schulden drang, vermittels Zwischenhandlung des Johan von Aschenbrock zu Eckell u. a. die Hälfte von Winnkens Gut zu Gunnincfelde und für die noch übrigbleibende Schuld von 1000 Reichstalern eine 5 %ige Rente an Frau Huysz verkauft habe, mit Vorbehalt der Wiederlöse auf Petri ad cathedram nach Kündigung auf Martini.

Zeugen: Henrich Northausz, Henrich Varenholte und Johansen Schmelting, Gerichtsfrohne.

Unterschrift des Notars Rudolph Wetzenstein.

Siegel des Ausstellers und des Melchior Ernst von Rumpf an Presel.

Rückvermerk: Ist den 16. oct. 1717 Desz. h. schultheisz dat Ehselen halbscheid mitt 700 Rt. redimiret worden ausz meiner eheliebsten brauhtschatz. H. F. von Rump.

Or., Perg., deutsch.